

Österreichische Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie

Mitteilungen

**Vorstand:**

Martha Feucht
(1. Vorsitzende)

Christoph Baumgartner
(2. Vorsitzender)

Bruno Mamoli
(3. Vorsitzender)

Eugen Trinkla
(1. Sekretär)

Barbara Plecko
(2. Sekretärin)

Martin Graf
(Kassier)

Sekretariat der Gesellschaft:

p.A. Univ.-Klinik für Neurologie
Währinger Gürtel 18–20

A-1090 Wien

Sekretärin:

Frau Ch. Adler

Tel.: 01/40 400–37 28

Fax: 01/40 400–31 41

E-Mail:

oe.sektion-ILAE@meduniwien.ac.at

Redaktion:

M. Graf

Abteilung für Neurologie

SMZ-Ost – Donauspital

A-1220 Wien

Langobardenstraße 122

E-Mail: mcgraf@aon.at

E. Trinkla

Univ.-Klinik f. Neurologie

A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35

Homepage:

www.medicalnet.at/oe.sektion-ILAE

Verlag:

Krause & Pachernegg GmbH,

A-3003 Gablitz,

Mozartgasse 10

Druck: Floramedia Austria,

Missindorfstraße 21,

A-1140 Wien

Pharma-News

Mitteilungen der Österreichischen Sektion der Internationalen Liga
gegen Epilepsie 2010; 10 (1), 17

Homepage:

www.kup.at/ilae

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

ZEBINIX® (ESLICARBAZEPINACETAT) – FÜR DIE ZUSATZBEHANDLUNG FOKALER EPILEPSIEN

Eslicarbazepinacetat ist ein neuartiger Hemmer der spannungsabhängigen Natriumkanäle. Der Wirkstoff wurde von Bial-Portela & CA, S.A., entwickelt und wird in Europa von Eisai vermarktet.

Wirksamkeit und Sicherheit von Eslicarbazepinacetat konnten in 3 randomisierten doppelblinden placebokontrollierten Phase-III-Studien mit insgesamt 1049 Patienten gezeigt werden. In allen Studien zeigte Eslicarbazepinacetat eine signifikante Verbesserung in Bezug auf Anfallshäufigkeit, depressive Symptome und Lebensqualität. „Bei der Prüfung des therapeutischen Potenzials eines neuen Antiepileptikums ist es wichtig, die Auswirkungen auf die Lebensqualität der Patienten im Alltag genauso wie die wirksame Anfallskontrolle zu berücksichtigen“, so **Prof. Dr. Elinor Ben-Menachem** von der Universität Göteborg, Schweden. Es sei daher sehr positiv zu werten,

dass Eslicarbazepinacetat neben einer anhaltenden Reduktion der Anfallshäufigkeit eine signifikante Verbesserung der Lebensqualität der Patienten sowie eine Verringerung depressiver Symptome zeigte.

Eslicarbazepinacetat steht in Österreich für die Zusatzbehandlung fokaler Anfälle mit oder ohne sekundäre Generalisierung bei Epilepsiepatienten ab 18 Jahren zur Verfügung.



Weitere Informationen:

Dr. Horst Leder
Sales & Marketing Manager
Eisai GesmbH
A-1220 Wien
Leonard-Bernstein-Straße 10
Tel: 01/535 19 80-0
E-Mail: kontakt_wien@eisai.net

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ [Bilddatenbank](#)

☒ [Artikeldatenbank](#)

☒ [Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ [Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)